

den, ihm sein wohlverworbenes Eigenthum noch für Jahre hinaus auch für hier zu erhalten. Wo man aber ruhig die Hände im Schooße ruhen läßt, wo man zaudert und es erst ruhig abwarten will, bis die Gefahr wirklich vor der Thüre ist, oder wo man glaubt, das viel besser zu verstehen (und es giebt in der That Manche, die die hiesigen buchhändlerischen Verhältnisse viel besser zu kennen glauben, als der hier darin Lebende, die den größten Abscheu auch vor der kleinsten Concession hegen, die der amerikanische Sortimenter erbittet), da wolle man es ihm nicht verargen, wenn die Sympathien zu Ende sind. Gelegentlich stoßen sie dann wohl einmal auf eines ihrer Kinder, dessen Gesicht ihnen recht wohl bekannt ist, dessen Kleid sie aber nicht bestellten und lieferten, und das dem Papa ins Ohr raunt, daß ihm — der Zopf noch immer hinten hängt!

Amerika, April 1855.

B.

#### Literarisches aus Rußland.

Die interessanteste Erscheinung in der russischen Literatur ist eine neue Ausgabe der gesammelten Werke Puschkin's, die von einem Freunde des Verstorbenen, einem Herrn Annenkov, unternommen worden und mehrere noch nicht veröffentlichte Gedichte und prosaische Aufsätze enthalten soll. Ob sie auch die von Herzen erwähnten, durch die Censur unterdrückten Piécen mittheilen wird, ist allerdings mehr als zweifelhaft, es müßte denn die Regierung Alexander's II. in dieser Beziehung liberalere Grundsätze befolgen, als die des Kaisers Nikolaus. Der bekannte Novellist Graf Sollohub, der sich jetzt in Tiflis aufhält, hat dort eine Biographie des Generals Kotlárevskij, eines der berühmtesten Führer in den russisch-kaufassischen Kämpfen, erscheinen lassen, die manche interessante Details enthält. Kotlárevskij, der Sohn eines armen Popen in Klein-Rußland, trat als eilfjähriger Knabe in Militärdienste und schwang sich durch tollkühne Tapferkeit schon in seinem achtundzwanzigsten Jahre zum General empor, erhielt aber bald darauf bei der Erstürmung von Lenkoran eine schwere Kopfwunde, die ihn nöthigte, die Armee zu verlassen und sich in die Einsamkeit zurückzuziehen, wo er nach fast vierzigjährigen unsäglichem Leiden starb. — Von dem Professor Solowjev in Moskau ist der vierte Band seiner russischen Geschichte erschienen, der, wie die früheren, sich durch gründliche Forschung auszeichnet, aber in Hinsicht des Styls und der Anordnung Manches zu wünschen läßt. Auf die Zeitinteressen speculiren Stassulewitsch's nach byzantinischen und italienischen Quellen bearbeitete „historische Untersuchung über die Belagerung und Einnahme Konstantinopels durch Muhamed II.“, Kottschew's „Wahrheit über England“, eine vom russischen Standpunkt aufgefaßte Darstellung der englischen Colonial- und Continentalpolitik während des letzten halben Jahrhunderts, und ähnliche Werke, so wie mehrere Reisen nach dem Orient, als Victor Kaminskij's „Erinnerungen eines Pilgers im heiligen Lande“, die „Reise-Notizen eines russischen Künstlers“, von dem Maler Sacharov, der während seines Aufenthalts in Konstantinopel, nicht lange vor Ausbruch des gegenwärtigen Krieges, die Ehre hatte, den Sultan Abdul-Medschid zu portrairen u. Von bleibenderem Werthe ist eine etwas ältere Schrift des Grafen Nik. Adlerberg, „Is Rima w' Jerusalem“, die ein wahrhaftes poetisches und religiöses Gefühl verräth. Im dramatischen Fach verdienen die Trauerspiele „Servilia“ und „Diagoras“ Erwähnung, wovon das erstere, ein Product des durch Bühnengewandtheit und elegante Versification ausgezeichneten Mai, die Christenverfolgung unter Diocletian, das letztere, von einem früh verstorbenen jungen Dichter, Alferjev, die bekannte Geschichte des alten Philosophen behandelt, der als Gottesleugner aus Athen verbannt wurde. Uebrigens sind die russischen Poeten gegenwärtig fast ausschließlich durch patriotische Ergüsse in Anspruch genommen, in welchen sie eine merkwürdige Fruchtbarkeit an den Tag legen und

ihr Aeußerstes versuchen, um die Feinde mit Eiden, Kriegsgefangen Epigrammen und Quodlibets aus dem Felde zu schlagen. Gleichwohl ist, unseres Wissens, bisher weder ein Tyrtaus, noch ein Körner aus ihren Reihen hervorgegangen. (Mag f. d. Lit. d. U.)

#### Hersfeld (Kurhessen), 20. Mai.

Nach abermaliger genauer Abwägung von Schuld und Verdienst hat sich das Ministerium des Innern bewogen gefunden, dem hiesigen Buchdrucker L. Funk die ihm entzogene Concession wieder zu ertheilen. Den Herausgebern der beiden hiesigen Localblätter (Intelligenzblatt und Anzeiger) ist von der Regierung die Auflage gemacht worden, um eine Concession zum Verkauf der Blätter einzukommen. Ueber dieses Ansinnen, welches den Bestimmungen unferes provisorischen Preßgesetzes entgegensteht, war selbst das Landrathsamt überrascht. Zur Herausgabe irgendeines Blatts oder einer Druckschrift, selbst wenn sie politischen, religiösen oder socialen Inhalts, was aber Alles auf die oben bezeichneten Blätter nicht zutrifft, bedarf es keiner Gestattung; diese gesetzliche Bestimmung wird aber bei der consequenten Durchführung des Princips, das jener Auflage zum Grunde zu liegen scheint, für alle und jede Druckschriften, die nicht im Verlag eines concessionirten Buchhändlers erscheinen, also für den ganzen Selbstverlag, illusorisch, indem eine Nichtgestattung des Verkaufs, die völlig von dem Ermessen der Regierung abhängt, sich von der Versagung des ehemaligen Imprimatur nur durch den größern Verlust der aufgewendeten Druckkosten unterscheiden würde. (Zeff. J.)

#### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

##### Portugiesische und Spanische Literatur.

(Mitgetheilt von Ernst A. Zuchold.)

- ALBUM pintoresco de la Isla de Cuba, publicado por B. May y Comp. 26 láminas litografiadas, un plano pintoresco de la Habana, un mapa histórico pintoresco moderno de la Isla de Cuba. En Fol. Habana, B. May y Comp. 1853. 60 Rs.
- BARRANTES, D. V., Balladas Españolas. Con un prólogo de Don Luis de Eguilaz. En 12. Madrid, Imprenta de Julian Pena. 1853. 6 Rs.
- BRAVO Y TUDELA, A., La religion y el trono. En 4. Madrid, Imprenta de D. Eusebio Aguado. 1855. 2 Rs.
- CARRILLO, D. MARIANO, Prontuario elemental de construcciones de arquitectura. Con un atlas en folio de 33 láminas litografiadas. En 4. Nueva York, Imprenta Holman, Gray y Comp. 1854. 60 Rs.
- DE FRUCHTERSLEBEN, BARON E., Higiene de alma ó arte de emplear las fuerzas del espíritu en beneficio de la salud. Obra escrita en Aleman. Traducida de la 9. edicion par D. Pedro Monlau. En 8. Madrid, Rivadeneira. 1855. 10 Rs.
- GRABELLS (DON MARIANO DE LA PAZ), Indicatio plantarum novarum aut nondum recte cognitarum, quas in pugillo primo descripsit iconibusque illustravit. In 8. Matriti, A. Gomez Fuentenebro. 1854.
- MARQUES, PEDRO JOSÉ, Dicionario geographico-abbreviado das oito provincias dos Reinos de Portugal e Algarves com a designação dos concelhos, comarcas, districtas, provincias, dioceses, oragos, freguezias, congruas respectivas, legoas de distancia, correios, e feiras. Seguido de interessantes noticias corograficas e historicas; assim como, d'uma tabella demonstrativa das Comarcas judiciaes, Concelhos, numero de fogos, etc. En 4. Porto, Typographia commercial. 1853.
- POEY, FELIPE, Memorias sobre la historia natural de la Isla de Cuba, acompanadas de sumarios Latinos y extractos en Francés. Tomo I. 4 entregas. Con 17 láminas en negro y 17 en color. En 4. Habana, Imprenta de Barcelona. 1851—54.
- RAMON DE LA SAGRA, D., Historia politica y natural de la Isla de Cuba. En 4. Madrid, Imprenta del Colegio de Sordo-mudos. 1855.
- RICO Y AMAT, Dicionario de los politicos, ó verdadero sentido de los voces y frases mas usuales entre los mismos, escrito para divertimento de los que ya han sido y enseñanza de los que aun quieren serlo. En 4. Madrid, Imprenta de F. Andrés y Co. 1855. 20 Rs.